

Volksstimme-Countdown zu Neue Sterne

Neue Sterne – Allgemeiner Presstext

Der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ wirft seine Schatten voraus. Nur noch wenige Tage, bis der musikalische Wettstreit Einzug in Wernigerode hält. Vom 8. bis 15. April 2018 erhalten Pianisten aus aller Welt bereits zum sechsten Mal in der Bunten Stadt am Harz die Möglichkeit, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

In diesem Jahr gibt es einige Neuerungen. Im Finale werden die drei Pianisten zum ersten Mal von einem großen Sinfonieorchester begleitet: das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode wird gemeinsam mit dem Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters unter der Leitung von Musikdirektor Christian Fitzner spielen. Neben einer eindrucksvollen Klangvielfalt ermöglicht die größere Orchesterbesetzung erstmals auch Werke der Romantik in das Programm aufzunehmen. Dies bietet den Kandidaten die Möglichkeit in diesem Jahr aus 16 verschiedenen Klavierkonzerten auswählen zu können – darunter Tschaikowski, Rachmaninow, Grieg, Schumann, Chopin, Liszt, Beethoven und Mendelssohn – und macht den Wettbewerb so noch attraktiver für die Wettbewerbsteilnehmer.

Der Wettbewerb startet wie gewohnt mit dem Eröffnungskonzert am Sonntag (8. April). In diesem Jahr findet das Konzert erstmals im Fürstlichen Marstall statt. Hintergrund ist ein Steinway-Flügel, der extra für den Wettbewerb bereitgestellt wird. Es folgt die Vorauswahl in zwei Runden von Montag bis Donnerstag in der Kreismusikschule Harz. Das Halbfinale der besten zehn Teilnehmer wird am Freitag im Fürstlichen Marstall ausgetragen. Hier findet am Samstag auch das Finale mit den drei Finalisten und großem Orchester statt. Neu hinzugekommen sind die Preisträgerkonzerte der drei Gewinner.

Informationen zu den Konzerten

Eröffnungskonzert

Solistin Tang Jin spielt im Fürstlichen Marstall Wernigerode am Klavier Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für Klavier und Orchester Nr. 9 Es-Dur, KV 271 (Jeunehomme) sowie die Sinfonie Nr. 33 B-Dur, KV 319. Beginn ist 18:00 Uhr. Die musikalische Leitung liegt bei Musikdirektor Christian Fitzner. In den Pausen gibt es ein Imbissangebot für Besucher. Der Eintritt beträgt 15 € und ermäßigt 10 €

Semifinale – Soloprogramm der besten 10 TeilnehmerInnen

Im spannenden Semifinale, welches ebenfalls im Fürstlichen Marstall stattfindet, spielen die zehn besten Teilnehmer 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr ein je 30-ig minütiges freies Soloprogramm. Am Ende des Tages werden die drei Finalisten bekanntgegeben. Die Tageskarte kostet 5,00 €.

Finale – mit großem Orchester

Das Finale startet um 17 Uhr. Die drei Finalisten präsentieren jeweils ein Klavierkonzert von ca. 30 Minuten Länge. 19:30 Uhr findet die feierliche Preisverleihung statt. In den Pausen gibt es ein Imbissangebot für Besucher. Die Tageskarte liegt bei 18,00 €, bzw. ermäßigt bei 16,50 €.

Preisträgerkonzerte

Neu in diesem Jahr sind die drei Preisträgerkonzerte am Sonntag, 15. April. Das erste Klavierkonzert des 3. Preisträgers beginnt um 11 Uhr im Martinee Kloster Ilsenburg. Der 2. Preisträger konzertiert um 15 Uhr im Michelsteiner Klosterkonzert. Der Sieger des 6. NEUE STERNE Wettbewerbs wird schließlich um 18 Uhr im Ratssaal des Halberstädter Rathaus seine Künste am Klavier präsentieren.

Festivalkonzert unterm Sternenhimmel

Am Freitag, 13. April findet um 19:00 Uhr erstmals ein Festivalkonzert unterm Sternenhimmel im Harzplanetarium statt.

Wer spielt?

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert kostet 8 €. Da es nur begrenzte Plätze gibt, wird um eine Reservierung unter Telefon 0 39 43-65 44 18 gebeten. Tickets für das Konzert erhält man im Amt für Schule, Kultur und Sport in Wernigerode. Reservierung und Information unter 0 39 43-654 418.

BU: Tang Jin wird mit ihrem Klavierkonzert am Sonntag, 8. April den Wettbewerb NEUE STERNE eröffnen. © privat

Ticketverkauf

Eintrittskarten für das Eröffnungskonzert (Sonntag, 8. April), das Semifinale (Freitag, 13. April) und das Finale (Samstag, 14. April) erhält man unter www.proticket.de oder in der Tourist Info Wernigerode. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Tickets an der Abendkasse zu erhalten.

Tickets für die Preisträgerkonzerte (Sonntag, 15. April) erhält man für das 3. Preisträgerkonzert bei der Gesellschaft der Freunde und Förderer e.V. Kloster Ilsenburg. Das 2. Preisträgerkonzert organisiert die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Die Eintrittskarten für das 1. Preisträgerkonzert erhält man beim Kammermusikverein Halberstadt e.V.

Tickets für das Konzert im Harzplanetarium erhält man im Amt für Schule, Kultur und Sport in Wernigerode. Reservierung und Information unter 0 39 43-654 418.

Geschichte der Frau Rohde – Wie kam es zu NEUE STERNE

Nur wenige Geschichten im Leben bringen es zustande derart herzlich zu sein, wie es die der Entstehung des Wettbewerbes ist: mit den Worten „Sie spielen so schön ...“ legte Gerda Rohde nicht nur den Grundstein für eine Freundschaft mit dem späteren Gründer - Albert Mamriev - sondern offenbarte damit zunächst ihr ernsthaftes Interesse am Lernen des Klavierspielens. Das mag wie eine alltägliche Szene erscheinen, doch war Gerda Rohde zu diesem Zeitpunkt bereits 82 Jahre alt. Bei dem nun anstehenden Klavierunterricht mit dem gelobten Pianisten entwickelte sich die Idee, einen Klavierwettbewerb auszurichten, an dem Talente unabhängig von Herkunft, Alter, Weltanschauung und Religion teilnehmen könnten.

Dass sich die Realisierung dessen in Mamrievs Wahlheimat Hannover nicht ergab, ließ die Stadt Wernigerode durch einen Zufall zum Ausrichter werden: als Albert Mamriev mit seiner Partnerin am Valentinstag 2008 in Wernigerode verweilte, begeisterte ihn die romantische Fachwerkstadt. Jene Hingabe für diese Stadt überzeugte auch Gerda Rohde, sodass Wernigerode als Austragungsort favorisiert wurde und nach Gesprächen mit Oberbürgermeister Peter Gaffert und weiteren Partnern der Wettbewerb 2010 erstmals hier stattfinden konnte. Gerda Rohdes Wunsch nach einem neutralen Namen spiegelt sich bis heute in dem von ihr entwickelten Titel „Neue Sterne“ wider.

Gerda Rohde, Initiatorin und Förderin dieses Wettbewerbes, ist leider im Februar 2015 verstorben.

BU: Gerda Rohde mit Albert Mamriev

Glaspreise

Zuarbeit Kröger/Harenberg

Übergabe Leihwagen

Zuarbeit von Kröger/Harenberg

Festivalkonzert in den Schulen

Zuarbeit von Kröger/Harenberg

Vorstellung der Jurymitglieder

Auch in diesem Jahr dürfen wir eine hochkarätige Jury begrüßen, die sich aus sieben international tätigen Pianisten und Pianistinnen zusammensetzt. An der Spitze steht wie gewohnt der Gründer und Direktor des Wettbewerbs **Albert Mamriev**, geboren in Dagestan im Kaukasus. Er ist ein vielfach ausgezeichnete Pianist, der als Meister Bachs, Scarlattis, Haydns, Beethovens, Liszts, Brahms', Prokofievs und Debussys gilt.

Erstmals als Jurorin mitwirkend ist **Natalja Slobodyreva**. Sie ist eine für die weltweit größte Künstleragentur *IMG Artists* tätige Managerin. Heute als solche bekannt, organisierte sie bis 2016 vor allem weltweite Tourneen. Den musikalischen Feinschliff erhielt sie durch den Masterabschluss an der Hochschule für Musik in Karlsruhe im künstlerischen Fach Violine.

Dritter Juror ist mit **Vincenzo Balzani** ein weltweit anerkannter Pianist, der das *Verdi Konservatorium* in Mailand mit einem magna cum laude abschloss. Seit 1973 hat Balzani eine Pianisten-Professur am Mailänder Konservatorium inne. Zudem gründete er 2009 mit *Pianofriends* einen Verein, der sich für die Organisation von Festivals, Konzerten und Seminaren engagiert.

Der 1972 geborene **Yuri Bogdanov** gilt als einer der weltweit größten Virtuosen am Klavier. 1995 beendete er die *Zentrale Schule für Musik* des Moskauer Konservatoriums mit Auszeichnung. Seit 1997 ist er Solist beim *Staatlich Akademischen Sinfonieorchester* in Moskau.

Mit **Carsten Dürer** hat auch ein Journalist einen Jurorenplatz inne. Schon immer an Musik interessiert, entdeckte er bald seine Liebe zur Sprache und arbeitete für verschiedene Magazine als Rezensent klassischer Musik. 1997 gründete er das Fachmagazin für Klaviermusik *Piano News*, durch das er sich in der internationalen Presse einen Namen machte.

Ein bekanntes Gesicht in Wernigerode ist **Christian Fitzner**. Nach Studium und Professur an der *Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst* in Stuttgart wurde dem diplomierten Dirigenten eine leitende Tätigkeit beim *Philharmonischen Kammerorchester* angeboten. Der Rest ist eine Erfolgsgeschichte, in der er seit 1999 die Funktion als musikalischer Direktor des angesehenen Orchesters innehat.

Mit **Tang Jin** findet eine gefeierte chinesische Pianistin den Weg in die Bunte Stadt am Harz. Die erste chinesische Magister-Absolventin des *Mozarteums* in Salzburg erlangte weltweite Bekanntheit durch ihre zahlreichen Auftritte als Solistin in Europa, Amerika, Japan und China.

Anzahl Pianisten und deren Nationen

54 verbindliche Zusagen sind im Amt für Schule, Kultur und Sport eingegangen, informieren die Organisatoren. „Die Musiker kommen in diesem Jahr aus 16 verschiedenen Nationen. Das verspricht erneut Wettbewerbe auf höchstem Niveau“, so Amtsleiterin Silvia Lisowski. Mit von der Partie sind Pianisten und Pianistinnen im Alter von 17 bis 44 Jahren aus den Ländern Armenien, Aserbaidschan, China, Deutschland, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, Österreich, Polen, Russland, Slowenien,

Spanien, Taiwan, Ukraine und den USA. „Aus Deutschland sind diesmal Anne Riegler und Adrian Brendle mit dabei. Beide haben bereits regional auf sich aufmerksam machen können“ verriet Organisator und Jurymitglied Prof. Albert Mamriev. „Ich habe die Namen der Anmeldungen studiert und bin sicher, dass wir uns auf einen hochkarätigen und spannenden Wettbewerb freuen dürfen.“